



REISEKRANKHEITEN-PROPHYLAXE

Hier ein paar allgemeine Informationen zu Urlaubsreisen mit Ihrem Hund:

1. EINREISEBESTIMMUNGEN

Hunde dürfen mit ins Ausland genommen werden, wenn sie einen blauen EU-Heimtierausweis besitzen, d. h. mit Chip gekennzeichnet sind und gültige Impfungen haben. Welche Impfungen genau für Ihr Urlaubsland vorgeschrieben sind, erfragen Sie bitte aktuell immer bei uns oder den jeweiligen Botschaften der Länder.

Bei manchen Urlaubsländern wie Skandinavien, Großbritannien oder Kroatien muss die Reise sehr langfristig, oft mehr als 6 Monate im Voraus, geplant werden.

2. REISE PER AUTO

Hier gilt fast das Gleiche wie für Reisen mit Kindern: Das Auto darf nicht zu heiß werden, an häufige Pausen und Trinkwasser denken ist selbstverständlich. Hunde, die vor Autofahrten Angst haben, sollten rechtzeitig ans Fahren gewöhnt werden, evtl. mit Unterstützung von Medikamenten. Wir beraten Sie gerne hierzu.

3. REISE PER FLUGZEUG

Die Fluglinien geben hier jeweils Vorschriften vor. Meist müssen die Hunde in Boxen transportiert werden. Wichtig ist eine rechtzeitige Gewöhnung an die Transportbox und evtl. Verabreichung von Beruhigungstabletten. Angsthemmende Medikamente können verhindern, dass Ihr Hund panisch wird. Wir beraten Sie gerne hierzu.

4. REISEKRANKHEITEN

Bei allen Auslandsreisen sollte man sich erkundigen, ob im Urlaubsland evtl. Krankheiten vorkommen, die es hier nicht oder fast nie gibt und ob die Reise evtl. für Ihren Hund mit einem großen Ansteckungsrisiko verbunden ist!

Gerade in Mittelmeerländern gibt es Infektionskrankheiten, die kaum heilbar sind, wenn der Hund sich einmal infiziert hat. Die wichtigsten Krankheiten sind sicherlich die Leishmaniose, die Babesiose, die Ehrlichiose und die Herzwurmerkrankung. Vorbeugen ist hier sicher immer besser als heilen. Dazu können Medikamente eingesetzt werden oder es muss überlegt werden, ob Ihr Hund bei einem kurzen Urlaubsaufenthalt nicht lieber zuhause bei Freunden oder der Familie bleibt.

DIE WICHTIGSTEN ERKRANKUNGEN

Leishmaniose

Erreger: Leishmanien, sogenannte Protozoen, durch kleine Sandmücken übertragen. Kann auch Menschen befallen.
Krankheit: Hautkrankheit, Befall der inneren Organe. Oft unheilbar und tödlich.
Vorbeugung: Mückenabwehr mit z. B. Scalibor-Halsbändern, Advantix, Advocate-Gabe. Wir beraten Sie gerne.

Babesiose

Erreger: Babesien (Protozoen), durch Zecken übertragen, vereinzelt auch hier in Deutschland.
Krankheit: Befall von roten Blutkörperchen, immer wieder Fieber, Blutarmut, Gelbsucht.
Vorbeugung: Zeckenbefall vorbeugen mit z. B. Exspot oder Scalibor-Halsbändern.

Ehrlichiose

Erreger: Ehrlichia canis (Rickettsie), durch Zecken übertragen.
Krankheit: Abwehrgewebe und innere Organe befallen, Fieber, Milzschwellung, Blutungen.
Vorbeugung: Zecken vorbeugen mit z. B. Exspot, Prac-Tic, Scalibor-Halsbändern.

Herzwurmerkrankung

Erreger: Dirofilaria immitis (Herzwurm), durch Stechmücken übertragen.
Krankheit: Herz und Blutgefäße mit Würmern vollsitzend: Fieber, Husten, Schwäche, Herzprobleme.
Vorbeugung: Medikamente wie Stronghold, Milbemax, einige Wochen vor Reise beginnen!

Bandwurmbefall

In einigen Ländern aber auch einigen deutschen Regionen ist der für den Menschen gefährliche Fuchsbandwurm deutlich verbreiteter als bei uns, Wurmkuren nach der Reise sind wichtig!

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns Ihre Fragen per Mail.